

52. Generalversammlung der AV Nordwestschweiz

Am Sonntag 18. November 2007 organisierte die 5-köpfige ortsansässige Alphorngruppe-Reussblick, die 52. GV der AV NWS in der Turnhalle Neuenhof.

Trotz sehr vielen Engagements, Jodlerfeste, Kurse usw. scheute die 5 Mann starke AP-Gruppe keinen Aufwand und organisierte eine unvergessliche Versammlung, respektive war für Infrastruktur, Essen und vieles andere verantwortlich.

Viele Alphornkolleginnen- und Kollegen, Gäste, Ehren- und Freimitglieder folgten der Einladung und trafen sich in der sehr schön und heimelig dekorierten Turnhalle in Neuenhof.

Neun Glockenschläge und anschliessend warme Alphornklänge-, das war das Zeichen zur Eröffnung der Versammlung. Der Präsident Walter Weitnauer begrüsst über 120 anwesende Personen und führte sachlich und kompetent durch die Versammlung.

Wie es so ist, gab es auch dieses Jahr verschiedene Ehrungen. Der Sieger der Jahreskonkurrenz wurde erkoren, aber auch eine Mutation im Vorstand gab es zu verzeichnen. Alle weiteren Informationen, wer, was, wie viel etc. kann auf der Internetseite der [Alphornvereinigung](#) nachgesehen werden.

Nach dem offiziellen "geschäftlichen" Teil, spendierte die Gemeinde Neuenhof allen Anwesenden einen feinen Apéro. Dieser konnte man im Foyer der Turnhalle, oder für diejenigen die es etwas frischer mochten im Freien geniessen.

Während diesem Unterbruch wurde die Halle neu umgestaltet. Runde, schön geschmückte Tische laden nun zum gemeinsamen Mittagessen ein. Die Buuremusig Spreitenbach sorgte für abwechslungsreiche, schöne, unterhaltsame sowie "lüpfige" Stimmung.

Man merkte, es war Sonntag Ein wunderbares Mittagessen wurde durch die Alphorngruppe-Reussblick serviert. Der Herbstsalat mit Speckwürfeli und Brotcroutons passte ausgezeichnet zum Tag. Ebenfalls der zarte Kalbsbraten an einer feinen Pilzrahmsauce, garniert mit Edelweissteigwaren und einem frischen buntem Gemüse, schmeckte ausgezeichnet.

Die Zeit ging sehr rasch vorbei. Nach den Neuenhofer Dessertteller und einem feinen Kaffee, musste man die einzelnen Gruppengespräche, welche sicherlich amüsant, lustig und zielorientiert waren unterbrechen.

Um ca. 14.30 Uhr spielten ungefähr 60 Alphornbläserinnen,- und Bläser zwischen Schulhaus und der alten Turnhalle zum gemeinsamen Konzert auf. Mit diesen Naturklängen erfreuten wir nicht nur die zahlreich erschienenen Gäste, sondern auch die ganze Bevölkerung in der Umgebung.

Anschliessend dem Konzert, war allgemeine Aufbruchstimmung angesagt. Die einen verabschiedeten sich direkt und andere genossen noch in aller Ruhe, bei gemütlicher Stimmung, spontanem Jodelklang und einem Schnupf eins, zwei, oder drei Alphornkafi.

Für das zahlreiche Erscheinen möchte sich die Alphorngruppe-Reussblick bei allen anwesenden bedanken.

Für uns war dies ein Zeichen der Wertschätzung, Kollegialität, sowie Kameradschaft.

VIELEN DANK!